

Jugend A weiblich

KKV Anhalt-Zerbst 1538
Monika Oelze 411, Katharina Wilke 387, Stefanie Kuhn 380, Christin Kramer 360

KFV Merseburg-Querfurt 1520
Katharina Stieß 371, Mandy Lautenschläger 404, Madlen Schneck 388, Annika Müller 357

KKV Mansfelder Land 1519
Maria Handschke 398, Mandy Werfel 399, Claudia Lichtner 372, Nicole Potz 350

KKV Schönebeck 1482
Jessica Schützmannsky 391, Anja Schattenberg 350, Christin Kassebaum 354, Anja Groß 387

Jugend A männlich

KKV Weißenfels 1562
Alexander Weber 417, Christoph Pleyer 388, Kay Teumner 377, André Traue 380

USV Halle 1508
Frank Hundt 397, Sebastian Riebenstahl 350, Robert Roth 383, Thomas Jahn 378

KKV Harz-Börde 1505
Christopher Schulz 393, Johannes Kittler 132, Marcel Wesemann 383, Andreas Hüttl 375, Thomas Fiedler 222

KKV Köthen 1500
Tim Föse 395, Marcel Naumann 352, Florian Preuß 372, Christian Aermes 381

Landesvereinsmannschaftsmeisterschaften 2003 – Jugend – in Sangerhausen



Jugend B weiblich

KKV Burgenland 1507
Julia Herrmann 366, Julia Meerbote 373, Franziska Deubel 404, Maria Geißler 364

KKB Bitterfeld 1491
Sindy Rennert 330, Sandra Trambo 406, Nicole Kirchhof 366, Kathrin Max 389

KKV Köthen 1483
Sandra König 384, Lucie Hobusch 338, Nadine Kretschmer 358, Sandra Kretschmer 403

KKV Sangerhausen 1462
Cathleen Rückschloss 371, Maria Spindler 348, Sabrina Wissel 371, Christiane Barthel 372

KKV Anhalt-Zerbst 1432
Sandra Braun 364, Rebeka Reinhardt 347, Stefanie Grohnert 360, Juliane Bich 361

Jugend B männlich

KKV Mansfelder Land 1510
Tim Führer 372, Matthia Pfeiffer 371, Nico Krey 384, Robert Heydrich 383

KFV Merseburg-Querfurt 1478
Thomas Leitert 386, Matthias Widmer 394, Tom Rähme 348, Patrick Ehrhardt 350

KKV Weißenfels 1454
Ricardo Leuschel 355, Sebastian Loebel 335, Mewes Voigt 376, Oliver Schumann 388

Magdeburger Kegel und Bowling Verein 1449
Philipp Falge 356, Patrick Bading 387, Philipp Ender 344, Sebastian Brämer 362

KKB Bitterfeld 1424
Steven Meißner 347, Enrico Schinkel 309, Patrick Semdner 369, André Neumann 399

KKV Köthen 1422
Nico Steinborn 326, Steffen Voigt 384, Stefan Storz 354, Marcel Adler 358

KKV Anhalt-Zerbst 1376
Guido Zeidler 363, Steffen Fischer 326, Matthias Klein 309, Patrick Wittmann 378

Verein Halberstädter Kegler 1319
Christoph Kalina 401, Dennis Thiemann 299, Kai Deutsch 321, Hanjo Nebel 298

Ausgabe:

Mai
2003

Auflage:
200 Exemplare



Der Anhaltiner

Inhalt:

5. Verbandstag
wählte
neuen Vorstand



AHLBORN-Cup
fand große
Resonanz

DEM Jugend
in
Sangerhausen

IMPRESSUM

Herausgeber: Sektion Classic des Landesverbandes Kegeln/Bowling Sachsen-Anhalt · Breite Straße Nr. 17 · 06449 Aschersleben · Telefon (0 34 73) 80 75 52 (Geschäftsstelle) · **Konzeption + Schriftleitung:** Peter Richter (Sektionsvorsitzender Classic/Schönebeck und V.i.S.d.P.), Inge Trümper (Landespressewartin/Bernburg) · **Redaktion + Satz & Layout:** Rolf Thieme (Freier Journalist/Suhl) · **Titel:** Peter Richter · **Herstellung:** Mit freundlicher Unterstützung der n.o.-Agentur – »neue odersche« Verlag und Medien GmbH Frankfurt (Oder) · Tel. (03 35) 4 14 59 12 + Fax 4 33 37 03 timetext by dasmagazin

◆ 5. Verbandstag wählte den neuen Vorstand

SCHÖNEBECK (*trümper*). Vom 22. März 2003 trat in Schönebeck der 5. Verbandstag des Landesverbandes Kegeln/Bowling Sachsen-Anhalt zusammen. Von den 80 eingeladenen Delegierten nahmen 73 ihr Stimmrecht wahr. Den Delegierten lagen die Berichte in Schriftform vor, desgleichen hatten die Mitglieder in den Kreiskegelvereinen seit 2002 die Möglichkeit, die Entwürfe zu den Ordnungen und der Satzung zu beraten, so dass auch ein gutes Fundament für die Aussprache vor der Beschlussfassung gegeben war.

Im Saal zog die Ausstellung zur Entwicklung des Kegelsportes viele Interessierte in Bann, und manche Gedanken wurden ausgetauscht und vieles vielleicht Vergessene aufgefrischt. Dieser und jener Funktionär fand sich anhand der Bilddokumente aus den 60-er Jahren selbst wieder. Den Einstieg in die Tagesordnung bot ein Musikschüler mit Akkordeonklängen sowie das gemeinsame Gedenken an die Keglerinnen und Kegler, die in den letzten Jahren der Tod aus unserer Mitte riss.

Peter Richter, Sektionsvorsitzender Classic, hielt die Zügel straff, so dass man die Tagesordnung zügig abarbeitete. Alle Berichte wurden bestätigt. Leider fehlte der Bericht der Landesjugend. Der neue Landesvorstand wird sich diesbezüglich mit Lothar Krätsch, dem ehemaligen Landesjugendwart, auseinandersetzen haben. Die Zusammenkunft wurde genutzt, um verdienstvolle Funktionäre zu ehren. Präsident Peter Luther übergab feierlich die Ehrennadel des Landesverbandes an die Vizepräsidentin Karina Görsdorf-Dennhardt, an den Vorsitzenden des Magdeburger Kegel- und Bowling-Vereins, Gerhard Paasch, und an den Wernigeröder Kreisvorsitzenden Wilhelm Ullrich. Zu einem Höhepunkt gestalteten sich die Wahlen zum neuen Landesvorstand, nachdem dem alten Gremium einstimmig Entlastung erteilt wurde. Zu vor wurde ein Beschluss zur »Veränderten Zusammensetzung der Vorstandschaft« herbeigeführt. So werden künftig die Funktionen Schiedsrichterwart und Pressewart in die Sektionen verlagert. Unter Beifall wurde Präsident Peter Luther erneut

◆ termine +++ aktuell

10.05.03	Landesmeisterschaften Jugend in Sangerhausen
11.05.03	
12.05.03	Weltmeisterschaften Juniorinnen und Junioren in Augsburg
17.05.03	
14.05.03	NBC-Kongress in Augsburg
17.05.03	Landeseinzelmeisterschaften – alle Altersklassen außer Jugend in Bernburg und Aschersleben
18.05.03	
24.05.03	Deutsche Einzelmeisterschaften Damen und Herren sowie Juniorinnen und Junioren in Stuttgart (Württemberg)
25.05.03	
29.05.03	Deutsche Jugendmeisterschaften in Sangerhausen
01.06.03	
31.05.03	Deutsche Einzelmeisterschaften Seniorinnen und Senioren in Öhringen (Württemberg)
01.06.03	
14.06.03	Sachsenpokal für Auswahlmannschaften in Markranstädt
15.06.03	LVK / B-Pokalfinale Classic für Damen und Herren in Merseburg
14.06.03	Turnier Behindertensportverband in Wolfen
21.06.03	Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften Seniorinnen/Senioren in Stuttgart
22.06.03	
22.06.03	Vergleich für Auswahlmannschaften (4er-Teams) Juniorinnen und Junioren in Markranstädt mit Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt
27.06.03	Staffeltag Sektion Classic in Schönebeck

gewählt. Dem neuen Vorstand gehören weiterhin an: Karina Görsdorf-Dennhardt, Vizepräsidentin; Siegfried Pongracz, Schatzmeister; Holger Mussin, Lehrwart; Inge Trümper, Damenwart. Als Landesjugendwart wurde Gundrun Lemgau bestätigt; ebenso die Sektionsvorsitzenden Horst Zessin (Bowling), Helmut Neben (Bohle) und Peter Richter (Classic). Als Kassenprüfer erhielten Kurt Schöppe, Karl-Heinz Jäger und Brigitte Rothe sowie als Verbandsgericht Rudi Brandt, Gerhard Hundt, Marco Jäckel und Benno Demmler das Vertrauen. Den scheidenden Mitgliedern des Landesvorstandes und seiner Gremien, Peter Jenke, Rudi Brandt, Joachim Brösel, Herbert Tietz und Rudi Reichert überreichte Präsident Peter Luther

+ SAL-Tabellenstände +

Spielbezirk IV

Bezirksliga Herren

1. SV 1916 Beuna	18	28:8
2. KV Empor Merseburg	18	24:12
3. Alberstedter SV 1920	18	22:14
4. SV Großskayna 1922	18	19:17
5. SKC Buna Schkopau	18	18:18
6. SV Eintracht Bad Dürrenberg	18	18:18
7. SV 1885 Teutschenthal	18	16:20
8. SV Blau-Weiß Dölau	18	12:24
9. SG Motor Hohenturm	18	12:24
10. KSV 96 Merseburg	18	11:25

Bezirksliga Damen

1. SV Branderoda	18	28:8
2. SV Blau-Weiß Dölau	18	26:10
3. Post-SV 1968 Merseburg	18	22:14
4. SV Großskayna 1922	18	22:14
5. SV Germania Schafstädt	18	20:16
6. Böllberger SV	18	20:14
7. SV Friesen Frankleben	18	18:18
8. USV Halle	18	16:20
9. SKC Buna Schkopau	18	6:30
10. TSG Horburg und Umgebung	18	0:36

Bezirksliga Senioren

1. Hallescher SV Empor	14	22:6
2. TSG Horburg und Umgebung	14	19:9
3. SKC Buna Schkopau	14	16:12
4. Post und Telekom SV Halle	14	16:12
5. USV Halle	14	11:17
6. KV 8 um den König Sennewitz	14	10:18
7. SV Germania Schafstädt	14	10:18
8. SG HTB Halle	14	8:20

Bezirksklasse Herren

1. Post und Telekom SV Halle	18	24:12
2. BSV Halle-Ammendorf	18	24:12
3. Hallescher SV Empor Halle	18	22:14
4. SV Bad Dürrenberg / Ost	18	22:14
5. Nietlebener SV Askania 09	18	20:16
6. SV 1925 Stenden	18	20:16
7. Post-SV 1968 Merseburg	18	19:17
8. SV Union Halle	18	15:21
9. TSV Germania Salzmünde	18	10:26
10. SV 1885 Teutschenthal II	18	4:32

Bezirksklasse Senioren

1. SV Geiseltal-Mücheln	14	22:6
2. KSV Blau-Weiß Freyburg	14	22:6
3. SV Großskayna 1922	14	18:10
4. SV 46 Barnstädt	14	18:10
5. KSV 95 Halle	14	14:14
6. SV Eintracht Bad Dürrenberg	14	12:16
7. USV Halle II	14	4:24
8. Böllberger SV	14	2:26

◆ Verwendung Fax-Nr.

Peter Richter, Sektionsvorsitzender Classic, bittet ab sofort um Verwendung seiner neuen Telefax-Nummer **(089) 2 44 32 53 95** – ein leistungsstarker Fax-Server in München!

◆ Neuer Wettbewerb im NBC-Modus

Markranstädt (timetext). Um unseren Juniorinnen und Junioren mehr interne Wettspielmöglichkeiten einzuräumen, haben die verantwortlichen Trainer aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt einen neuen Leistungsvergleich für die Auswahlmannschaften der Juniorinnen und Junioren entwickelt. Start für diesen regelmäßig zur Austragung gelangenden Wettbewerb ist am 22. Juni 2003 in Markranstädt, dem aufgrund seiner Lage vorläufig ständigen Treffpunkt dieser Begegnungen. Neben dem 120-Wurf-NBC-Programm haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch im Seilspringen (Anzahl der Gesamtdurchschläge pro 4er-Mannschaft) sowie bei einem 12-Minuten-Ausdauerstest zu bewähren. Für das erste Turnier sind die drei genannten Landesverbände mit je zwei Mannschaften fest gemeldet; Bayern hatte in der Vorbereitung zunächst Interesse bekundet, später zurückgezogen und will seine Position erneut überdenken. Die Idee positiv bewertet im übrigen auch Brandenburg, ohne etwa das Premierspiel zu bereichern. Nach den Plänen der Initiatoren – unter ihnen Gudrun Lemgau aus Sachsen-Anhalt – soll der Wettbewerb mehrmals jährlich stattfinden und jene Lücke schließen, die viele Juniorinnen und Junioren vorfinden, wenn sie in die Erwachsenenklasse wechseln.

+ SAL-Tabellenstände +

Spielbezirk II

Bezirksliga Damen

1. SV Anhalt Bernburg	14	20:8
2. Schönebecker SV 1861	14	20:8
3. KSV Blau-Weiß Biere	14	16:12
4. SG Stahl Nord Magdeburg	14	14:14
5. SV Blau-Weiß Könnern	14	14:14
6. KC Eintracht Bernburg II	14	10:18
7. KSV Germania Borne 1999	14	8:20

Bezirksliga Senioren

1. ESV Lok Magdeburg	14	22:6
2. SV Rot-Weiß Wernigerode	14	22:6
3. SV Germania Kroppenstedt	14	20:8
4. SV Anhalt Bernburg	14	18:10
5. MSV Eintracht Halberstadt	14	14:14
6. SG Stahl Nord Magdeburg	14	6:22
7. Schönebecker SV 1861 III	14	6:22
8. Dodendorfer SV	14	4:24

Bezirksklasse Herren – Staffel I

1. SV Einheit Halberstadt	14	28:0
2. MSV Eintracht Halberstadt	14	22:6
3. SV Anhalt Bernburg	14	20:8
4. SV Blau-Weiß Könnern	14	14:14
5. KSV Germania Borne II	14	12:16
6. SV Salzland Staßfurt	14	8:20
7. SV Germania Kroppenstedt	14	6:22
8. KK Eintracht Bernburg II	14	2:26

Bezirksklasse Herren – Staffel II

1. KK Eintracht Bernburg	14	28:0
2. SV Stahl Thale	14	18:10
3. SV Rot-Weiß Wernigerode II	14	16:12
4. KV Blau-Weiß Biere	14	16:12
5. SV Anhalt Bernburg III	14	12:16
6. Post-SV Halberstadt II	14	12:16
7. HKSV 1990 Halberstadt	14	10:18
8. KSV Germania Borne III	14	0:28

Bezirksliga Jugend

Jugend A gemischt – Staffel I

1. ESV Lok Magdeburg	10	20:0
2. SV Einheit Halberstadt	10	14:6
3. Schönebecker SV 1861	10	14:6
4. FSV 1895 Magdeburg I	10	6:14
5. FSV 1895 Magdeburg II	10	6:14
6. Schönebecker SV 1861 II	10	0:20

Jugend A gemischt – Staffel II

1. KK Eintracht Bernburg	10	20:0
2. SV Salzland Staßfurt	10	18:2
5. KSV Germania Aschersleben	10	14:6
3. KSV Germania Borne 1999	10	14:6
4. SV Lok Aschersleben	10	14:6
6. Schackstedter SV	10	4:16

Jugend A gemischt – Staffel III

1. KSV Blau-Weiß Biere I	8	14:2
2. SV Blau-Weiß Könnern	8	12:4
3. SV Motor Staßfurt	8	8:8
4. SV Altenweddingen I	8	4:12
5. SV Altenweddingen II	8	2:14

Bezirksliga Jugend B

1. MSV Eintracht Halberstadt	8	14:2
2. SV Einheit Halberstadt	8	8:8
3. SV Altenweddingen	8	8:8
4. KSV Germania Borne 1999	8	8:8
5. Blau-Weiß Biere II	8	2:14

Abschlussturnier der drei Staffelsieger Jugend A

1. KK Eintracht Bernburg	1599	Kegel
2. KSV Blau-Weiß Biere	1563	Kegel
3. ESV Lok Magdeburg	1491	Kegel

Dem KK Eintracht Bernburg zur Erringung des Titels **Bezirksmannschaftsmeister Jugend A** herzlichen Glückwunsch!

Spielbezirk III

Keine aktuellen Meldungen!

ein Ehrengeschenk. Mit viel dankendem Beifall wurde Sportkamerad Heinz Stumpe, seit 13 Jahren als Geschäftsführer des Landesverbandes tätig, in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Ein Sachgeschenk sollte symbolisch den Dank aller Funktionäre und Mitglieder ausdrücken. Heinz Stumpe hat entscheidend die mit vielen Wirren versehene Zeit nach der Wende in positiver Weise und unter Inanspruchnahme ungezählter Stunden geprägt. Dafür gebührt ihm Anerkennung über den Tag hinaus! Als sein schon eingeführter Nachfolger ist nunmehr in der ebenfalls neuen Schönebecker Geschäftsstelle Bernd Helm, ein ehemaliger Bohle-Akteur, tätig.

Der 5. Verbandstag beschloss in seinem sportpraktischen Teil wichtige Veränderungen: solche der Passordnung, Ehrenordnung, Sektionsordnung, Finanzordnung, Kassenordnung, Geschäftsordnung sowie der Satzung und Jugendordnung. Diese Ordnungen treten mit Wirkung vom 1. Juli 2003 in Kraft.

Präsident Peter Luther bedankte sich im Namen aller Neugewählten für das ihm persönlich und der gesamten Vorstandschaft entgegengebrachte Vertrauen. »Wir werden uns bemühen, den Anforderungen gerecht zu werden, nur an der Basis kann man eine verantwortungsvolle Arbeit leisten, und dann werden wir unseren Kegelsport voranbringen. Damit uns das gelingt, wünsche ich allen viel Gesundheit.«



Der neue Landesvorstand (von links): Peter Richter, Siegfried Pongracz, Karina Görzdorf-Dennhardt, Helmut Neben, Präsident Peter Luther, Holger Musin, Inge Trümper – UNTEN: Peter Luther, wiedergewählter LVKB-Präsident (re.) wird von Wahlleiter Kurt Schöppe herzlich beglückwünscht. Fotos (trümper)



◆ Oskar Schulmeyer – neuer DKBC-Präsident

ÖHRINGEN (prichter). Sehr geehrte Sportfreunde! Die außerordentliche Classic-Konferenz hat am 1. Mai 2003 in Öhringen getagt. Neben den brisanten Themen, wie Anträge zur Sportordnung des DKBC, wurde auch die Position des DKBC zu den vorliegenden Anträgen der NBC diskutiert und die Wahl des Übergangspräsidenten vorgenommen. Als Sektion Classic haben wir wiederholt den Antrag zum Thema »Zwei Auswechselspieler« gestellt, der nunmehr mit überwältigender Mehrheit bestätigt wurde. Somit steht der Veränderung unserer Sportordnung zum Beginn des neuen Sportjahres nichts im Wege. Zu den anstehenden NBC-Anträgen wurde durch das Präsidium eine Arbeitsgruppe gebildet. Als Referent des DKBC für Sporttheorie habe ich dazu im Vorfeld diverse Hinweise gegeben. Die Konferenz bestätigte die Empfehlungen der Arbeitsgruppe einstimmig. Bleibt abzuwarten, welche Beschlüsse die NBC-Konferenz fasst und welche Schlussfolgerungen ggf. zu ziehen sind. (Fortsetzung auf Seite 5)

Riesenerfolg – Jubiläumsturnier mit Rekordbeteiligung

SCHÖNEBECK (trümper). Der Gedanke des Hauptsponsors, Herrn Manfred Ahlborn, für die ältere Kegelgeneration eine altersgerechte Veranstaltung ins Leben zu rufen, hatte der Landesverband Kegeln/Bowling Sachsen-Anhalt aufgegriffen. Die erste Veranstaltung lief im Jahre 1993 noch unter dem Namen »Ost-Cup«. Am 26. und 27. April 2003 wurde dieser ins Leben gerufene Ahlborn-Cup zum 10. Mal in Schönebeck ausgetragen. Wenn es anfangs nur vierbeteiligte Senioren-Club-Mannschaften waren, die den Landesmeistertitel ihres Landes trugen, nahmen an der Jubiläumsveranstaltung 13 Seniorenteams teil. Darunter befanden sich auch einige Titelverteidiger vergangener Jahre, und erstmals mit dem Team »Goldene 9 Bozen« eine ausländische Mannschaft. Werner Steinhäuser, Mannschaftsleiter der Italiener, äusserte sich, dass das Team die 800 bis nach Schönebeck gefahrenen Kilometer nicht bereut. »Wir waren die beste ausländische Mannschaft, und wenn wir eingeladen werden, kommen wir im nächsten Jahr wieder.« Eine große Unterstützung haben die Ausrichter des Turniers durch den Oberbürgermeister der Stadt Schönebeck, Herrn Haase, erhalten, der es sich auch nicht nehmen ließ, am Samstagabend die Aktiven im Sportlerheim zu empfangen und in herzlichen Worten deren engagierte Turnierteilnahme würdigte.

Der Präsident des Landesverbandes Kegeln/Bowling Sachsen-Anhalt, Peter Luther, brachte sein Erstaunen zum Ausdruck, zu welchen »Höchstleistungen die Senioren imstande sind«. Beredtes Zeugnis dafür lieferte der zum wiederholten Mal beteiligte Dieter Franzreb vom TSV Schott Mainz (Rheinland-Pfalz) mit 473 erspielten Kegeln. Ihm folgten Rolf Müller vom KSV 51 Bennewitz (Sachsen) mit 464 und Walter Gorsboth vom Ohrdruffer KSV (Thüringen) mit 458 Kegel. Um den Pokal wurde hart gekämpft, am Ende wichen die Ergebnisse nur geringfügig von der jeweiligen Platzierung ab. Zwischen dem KSV 51 Bennewitz und



Die Ehrengäste des Jubiläumsturniers: Hauptsponsor Manfred Ahlborn (links) sowie der Schönebecker Oberbürgermeister, Herr Haase

dem sachsen-anhaltischen Landesmeister in der Seniorenklasse, SV Geiseltal Mücheln, entschieden die beiden letzten Starter, wer den Pokal für ein Jahr mit nach Hause nimmt. Die Mücheln hatten hier um 14 Kegel die Nase vorn.

Landespräsident Peter Luther konnte beim Abschluss des Seniorenturniers resümieren, dass alle Mannschaften den Ahlborn Cup ernst genommen haben. »Wir werden erneut den Antrag stellen, diesen Wettbewerb als offizielle Deutsche Klubmeisterschaft in den Termin- und Veranstaltungplan des DKBC aufzunehmen. Wiederum hat die begeisterte Teilnahme den sportlichen Ehrgeiz angefeuert, und viele Sportfreundschaften sind geschlossen worden.« Herr Ahlborn und Peter Luther nahmen die Siegerehrung vor, nachdem sie dem Sektionssportausschuss Classic des LV Kegeln/Bowling Sachsen-Anhalt sowie dem gastgebenden Schönebecker SV für die Organisation und Durchführung aufrichtig dankten.

X. Ahlborn-Cup 2003

SV Geiseltal-Mücheln (Sachsen-Anhalt)	2614
KSV 51 Bennewitz (Sachsen)	2600
ESV Elsterwerda (Brandenburg)	2570
SKC Kleeblatt Berlin (Berlin)	2565
Post SV Leipzig (Sachsen)	2555
Schönebecker SV 1861 (Sachsen-Anhalt)	2536
SV `90 Zwickau (Sachsen)	2533
Ohrdruffer KSV (Thüringen)	2520
TSV Schott Mainz (Rheinland-Pfalz)	2515
AdW Berlin (Berlin)	2511
SG Blau-Weiß Dessau (Sachsen-Anhalt)	2456
ASG Braunschweig (Niedersachsen)	2392
Goldene 9 Bozen (Italien)	2329

+ SAL-Tabellenstände +

Landesliga Herren – Staffel Nord

1. SV 1921 Edderitz	16	24:8
2. KC Lok Köthen	16	22:10
3. Schönebecker SV 1861	16	20:12
4. SV Anhalt Bernburg	16	16:16
5. Rot Weiß Großörner	16	16:16
6. Glück Auf Möhlau	16	16:16
7. ESV Lok Magdeburg	16	14:18
8. KC Ascania `93 Aschersleben	16	14:18
9. Magdeburger SV 90`	16	10:22
10. Rot Weiß Muldenstein	16	4:24

Landesliga Herren – Staffel Süd

1. Nietlebener SV Askania	18	26:10
2. SG Chemie Wolfen	18	26:10
3. BSV Halle-Ammendorf	18	22:14
4. SV Grün-Weiß Granschütz	18	20:16
5. SV Grün-Weiß Langendorf	18	18:18
6. SV Fortuna Brücken	18	16:20
7. USV Halle	18	14:22
8. SV Burgwerben 1906	18	14:22
9. KV 8 um den König Sennewitz	18	12:24
10. SV Germania Schafstädt	18	12:24

Landesliga Damen – Staffel Nord

1. KK Eintracht 92 Bernburg	14	20:8
2. MSV Eintracht Halberstadt	14	20:8
3. Schönebecker SV 1861	14	18:10
4. SV Salzland Staßfurt	14	17:11
5. KC Lokomotive Köthen	14	16:12
6. ESV Lok Magdeburg	14	11:17
7. Dessauer SV `97	14	8:20
8. SV 1921 Edderitz	14	2:24

Landesliga Damen – Staffel Süd

1. BSV Halle-Ammendorf	14	24:4
2. SV Lok Weißenfels	14	18:10
3. SV Beuna	14	14:14
4. SV Rot-Weiß Weißenfels	14	14:14
5. KSV Merseburg	14	12:16
6. SV Grün-Weiß Langendorf	14	12:16
7. SV Teuchern	14	12:16
8. KSV Sangerhausen II	14	6:22

Landesliga Senioren – Staffel Nord

1. Schönebecker SV 1861	18	28:8
2. KK Eintracht 92 Bernburg	18	26:10
3. HKC Harmonie Halberstadt	18	26:10
4. SV Edderitz 21	18	22:14
5. Stahl Nord Magdeburg	18	21:15
6. Blau-Weiß Elsnigk	18	17:19
7. Magdeburger SV 90	18	14:22
8. FSV 1895 Magdeburg	18	12:24
9. Dodendorfer SV	18	8:28
10. TUS 1990 Leitzkau	18	6:30

Landesliga Senioren – Staffel Süd

1. BSG Halle Ammendorf	18	24:12
2. KSV 96 Merseburg	18	22:14
3. Schraplauer SV v. 1883	18	22:14
4. Böllberger SV Halle	18	22:14
5. SV Rot-Weiß Großörner	18	20:16
6. KV Empor Merseburg 1952	18	20:16
7. KSV Concordia Bitterfeld	18	18:18
8. SV 1925 Helbra	18	18:16
9. Post SV Merseburg 1968	18	14:22
10. KSV Grün-Gelb Osterfeld	18	2:34

+ SAL-Tabellenstände +

Spielbezirk II

Bezirksliga Herren

1. SV Blau-Weiß Könnern	18	34:2
2. SV Rot-Weiß Wernigerode	18	24:12
3. SV Germania Kroppenstedt	18	24:12
4. SV Einheit Halberstadt	18	22:14
5. Post-SV Halberstadt	18	22:14
6. SV Motor Staßfurt	18	14:22
7. FSV 1895 Magdeburg	18	14:22
8. SV Salzland Staßfurt	18	12:24
9. KSV Germania Borne	18	10:26
10. Schönebecker SV 1861 II	18	4:32

+ Sachsen-Anhalt-Ligen +

Sachsen-Anhalt-Liga – Herren

17. Spieltag: ESV Roßlau 1951 – Hallescher SV Empor 5734:5515 Pkt., SG Grün-Weiß Dessau – Fermerslebener SV 1895 Magdeburg 4981:4839, SG Wühlitz – SV Geiselal Mücheln II 5197:5129, BuSG Aufbau Eisleben – SG Chemie Zeitz 5176 zu 5139, Magdeburger SV 90 – VfB 1906 Sangerhausen 5108:5078. ■ **18. Spieltag:** VfB 1906 Sangerhausen – ESV Roßlau 1951 5379:5373, Hallescher SV Empor – SG Grün-Weiß Dessau 5357 zu 5046, Fermerslebener SV 1895 Magdeburg – SG Wühlitz 5050:5040, BuSG Aufbau Eisleben – SV Geiselal Mücheln II 5135:4912, SG Chemie Zeitz – Magdeburger SV 90 5123:5385 Pkt.

Die Abschlusstabelle

1. Magdeburger SV 90	18	30 : 6
2. ESV Roßlau 1951	18	24 : 12
3. Hallescher SV Empor	18	22 : 14
4. BuSG Aufbau Eisleben	18	20 : 16
5. SG Grün-Weiß Dessau	18	20 : 16
6. VfB 1906 Sangerhausen	18	18 : 18
7. SG Chemie Zeitz	18	14 : 22
8. Fermerslebener SV 1895 M'burg	18	14 : 22
9. SV Geiselal Mücheln	18	10 : 26
10. SG Wühlitz	18	8 : 28

Sachsen-Anhalt-Liga – Damen

17. Spieltag: KSV Germania Borne 1999:SV Rot-Weiß Großörner 2348:2323 Pkt., SV Turb. Zschornowitz – SKC Buna Schkopau 2352:2377, SV Allstedt – SG Blau-Weiß Dessau 2316:2251, SG Ch. Zeitz – SV Geiselal Mücheln 2440:2449, SV 1920 Roitzsch – SV Blau-Weiß Bad Kösen 2367:2207 ■ **18. Spieltag:** SV Blau-Weiß Bad Kösen – KSV Germania Borne 1999 2439:2356, SV Rot-Weiß Großörner – SV Turbine Zschornowitz 2228:2264, SKC Buna Schkopau – SV Allstedt 2377:2335, SG Blau-Weiß Dessau – SG Chemie Zeitz 2212:2253, SV Geiselal Mücheln – SV 1920 Roitzsch 2497:2478 Pkt.

Die Abschlusstabelle

1. SG Chemie Zeitz	18	28 : 8
2. SV Geiselal Mücheln	18	24 : 12
3. KSV Germania Borne 1999	18	22 : 14
4. SKC Buna Schkopau	18	22 : 14
5. SV Blau-Weiß Bad Kösen	18	22 : 14
6. SV Rot-Weiß Großörner	18	18 : 18
7. SV 1920 Roitzsch	18	18 : 18
8. SG Blau-Weiß Dessau	18	10 : 26
9. SV Allstedt	18	8 : 28
10. SV Turbine Zschornowitz	18	8 : 28

Sachsen-Anhalt Liga – Senioren

17. Spieltag: ESV Roßlau 1951 – SSV 1890 Wolferode 2561:2445, KSV Gerbstedt – SG Grün-Weiß Dessau 2339:2295, SV Geiselal Mücheln – SG Union Sandersdorf 2736:2544, SG Bl.-W Dessau – KC Ascania '93 Aschersleben 2236 zu 2279, KC Lok Köthen – SG Chemie Wolfen 2353:2360 ■ **18. Spieltag:** SG Ch. Wolfen – ESV Roßlau 1951 2461:2268, SSV 1890 Wolferode – KSV Gerbstedt 2321:2386, SG Grün-Weiß Dessau – SV Geiselal Mücheln 2436:2411, SG Union Sandersdorf – SG Blau-Weiß Dessau 2641:2378, KC Ascania '93 Aschersleben – KC Lokomotive Köthen 2322:2295

Die Abschlusstabelle

1. SV Geiselal Mücheln	18	24 : 12
2. SG Grün-Weiß Dessau	18	22 : 14
3. KC Ascania '93 Aschersleben	18	22 : 14
4. SG Union Sandersdorf	18	22 : 14
5. SG Chemie Wolfen	18	20 : 16
6. SG Blau-Weiß Dessau	18	16 : 20
7. KC Lokomotive Köthen	18	16 : 20
8. KSV Gerbstedt	18	14 : 22
9. ESV Roßlau 1951	18	12 : 24
10. SSV 1890 Wolferode	18	12 : 24

Die Top-Ten-Schnittliste Senioren

1. Herbert Sachtler	Blau-Weiß Dessau	437,0
2. Rüdiger Meißner	Mücheln	430,0
3. Ulrich Ribbeck	Mücheln	427,9
4. Günther Schunke	Grün-Weiß Dessau	423,3
5. Wolfgang Schulz	Aschersleben	420,8
6. Helmut Schmidt	Blau-Weiß Dessau	416,2
7. Horst Corso	Sandersdorf	414,5
8. Erwin Haufe	Grün-Weiß Dessau	414,0
9. Herbert Haufe	Grün-Weiß Dessau	407,3
10. Dieter Rühmer	Aschersleben	407,1

Titelvergabe an Jugendkegler in Sangerhausen

Sangerhausen (timetext). Unmittelbar vor Beginn der Deutschen Jugendmeisterschaften im Classic Kegeln vermelden die verantwortlichen Organisatoren der Rosenstadt Sangerhausen einen hohen Stand aller zu treffenden Vorbereitungen. Der Landesverband Kegeln/Bowling Sachsen-Anhalt, vom Deutschen Keglerbund Classic mit der Durchführung dieser wichtigen Wettbewerbe beauftragt, hat wie erhofft eine gute Wahl getroffen. Unter der Schirmherrschaft von Dr. Volker Pietsch, dem Landrat des Landkreises Sangerhausen, will man am Fuße des Südharzes eine gute Tradition fortsetzen und kegelsportliche Großveranstaltungen in exzellenter Weise durchführen. Vom 29. Mai bis 1. Juni 2003 werden im Sangerhäuser »Friesenstadion« an die Starterinnen und Starter in vier Altersklassen (Jugend B männlich und weiblich sowie Jugend A männlich und weiblich) insgesamt acht Titel im Mannschafts- und Einzelkampf vergeben. Ob unsere sachsen-anhaltinische Streitmacht bei der Titel- und Medaillenvergabe ein Wörtchen mitzusprechen vermag, darüber kann allerdings nur spekuliert werden. DER ANHALTINER wünscht allen QualifikantInnen – so den Siegerteams auf Seite 12 dieser Ausgabe – viel Erfolg und fordert die zahlreichen Kegelsportfreunde unseres Landesverbandes auf, dem Meisterschaftsverlauf während der beiden Wettkampftage ihre geschätzte Aufmerksamkeit zu widmen.

kurz +++ bündig

Im Gegensatz zum Spielbetrieb der Erwachsenenklassen beginnt in den Einzelwettbewerben nach der Vorrunde der Wettbewerb der Jugend wieder bei Null. Den entsprechend beantragten Beschluss für die Damen und Herren bzw. die Juniorinnen und Junioren lehnte die erst kürzlich tagende »Außerordentliche Classic-Konferenz« mit knapper Mehrheit ab. Die »DKBC-Jugend« hatte die Regelung eingeführt, um den Titelentscheidungen mehr »spannungsreiche Action« zu verleihen.

Tabellarische Übersicht aller Jugendmeister

SANGERHAUSEN (timetext). Im Programmheft der Titelkämpfe von Sangerhausen findet der Leser eine perfekte Übersicht über alle Deutschen Jugendmeisterschaften, die im DKV schon seit 1949, im DKB erst seit 1970 zur Austragung gelangten. Nach der Vereinigung beider Keglerverbände ermitteln DKB / DKBC ihren meisterlichen Keglernachwuchs in gemeinsamen Wettbewerben und schreiben somit die Geschichte unserer Sportart kontinuierlich fort.

(Fortsetzung von Seite 3)

In Vorbereitung der außerordentlichen Tagung wurde ich verschiedentlich darauf angesprochen, evtl. als Übergangspräsident zur Verfügung zu stehen. Dazu habe ich mich deutlich positioniert, dass ich mehr tun würde, um den DKBC als selbstständigen Verband im DKB zu halten. Gleichzeitig unterbreite ich den Vorschlag, Hans-Peter Fink (Rechtsanwalt / LV Hessen) für diese Aufgabe zu gewinnen. Seine Bereitschaft signalisierte er selbst noch am Vortag der Konferenz. Die übrigen Präsidiumsmitglieder wollten jedoch den Ländern das erste Vorschlagsrecht belassen, hätten aber ggf. ein Konzept. Welches Konzept, wurde gegenüber den Anwesenden nicht erläutert.

Als der TOP 12 »Wahl des Präsidenten« aufgerufen wurde, schlug Präsidiumsmitglied Ralf Koch Sportkamerad Hans-Peter Fink für die Wahlkommission vor. Damit war der Vorschlag Hans-Peter Fink null und nichtig. Infolge schlug mich der Landesverband Württemberg vor. Im Wissen um die Tragweite dieser Entscheidung willigte ich ein. Die Wahl fiel für Oskar Schulmeyer als Übergangspräsidenten aus. Die Entscheidung des demokratischen Gremiums respektiere ich und wünsche ihm viel Erfolg bei der Bewältigung der schweren Aufgaben im Sinne des DKBC. Mit meiner Kandidatur konnte ich aber Vorbehalten entkräften, dass wir (unsere Region) nur »die Hände aufhalten« und selbst nicht bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

+ 1. Bundesliga +



MÜCHELN (*timetext*). Der am Saisonende »eingelante« siegreiche Geiseltaler Doppelpack fiel dem Ehrgeiz des Thüringer Zeiss-Sextetts zum Opfer (Internet-Foto aus www.tkv-kegeln.de). In Jena fehlten 32 Punkte, doch der abschließende 30-Holz-Sieg gegen Olympia Mörfelden ließ das Spieljahr in Zufriedenheit ausklingen.

STATISTIK 21. und 22. Spieltag **HERREN**: SV Carl Zeiss Jena – SV Geiseltal-Mücheln 5590:5558 Pkt., Olympia Mörfelden – SKC Victoria Bamberg 5760:6005, VKC Eppelheim – ESV Ravensburg 5968:5860, BF Damm Aschaffenburg – Rot-Weiß Sandhausen 5636:5781, SKC Staffelstein – Frei Holz Eppelheim 1927 5966:5768, TV Eibach 03 – KV Mutterstadt 5580:5486; Mutterstadt – Jena 5796:5520, Frei Holz Eppelheim – Eibach 5813:5744, Sandhausen – Staffelstein 5829:5892, Ravensburg – Aschaffenburg 5899:5738, Bamberg – Eppelheim 6156:6102, Geiseltal-Mücheln – Mörfelden 5789:5759 Pkt.

MÜCHELN (*timetext*). Ihren beiden bisherigen Heimsiegen gegen Ingolstadt und Gräfenhausen am 1. und 15. Spieltag fügten die Geiseltaler Damen kurz vor Ultimo einen weiteren Sieg hinzu. Endlich stand dem tapferen Absteiger auch einmal das Glück zur Seite – Helmbrechts sah sich mit nur neun Holz geschlagen.

STATISTIK 21. und 22. Spieltag **DAMEN**: SV Geiseltal-Mücheln – SKK 1926 Helmbrechts 2552:2543, SKG Gräfenhausen – SKC Victoria Bamberg 2624:2799, DSKC Eppelheim – Blau-Weiß Hockenheim 2718:2814, KSC 1961 Viernheim – DJK Ingolstadt 2670:2564, KSV Borussia 55 Welzow – ESV Pirmasens 2472:2473, Dresdner SV 1910 – KSC 73 Mörfelden 2540:2511; Mörfelden – Mücheln 2610:2428, Pirmasens – Dresden 2565 zu 2667, Ingolstadt – Welzow 2690:2599, Hockenheim – Viernheim 2757:2616, Bamberg – Eppelheim 2982:2770, Helmbrechts – Gräfenhausen 2620:2689 Pkt.

Abschlusstabelle Herren

1. SKC Staffelstein	22	40:4
2. SKC Victoria Bamberg	22	38:6
3. VKC Eppelheim	22	36:6
4. KV Mutterstadt	22	26:18
5. ESV Ravensburg	22	26:18
6. Rot-Weiß Sandhausen	22	26:18
7. SKC Olympia Mörfelden	22	20:24
8. SV Geiseltal-Mücheln	22	16:28
9. SKC FH / 65 Eppelheim	22	14:30
10. TV Eibach 03	22	10:34
11. BF Damm Aschaffenburg	22	6:38
12. SV Carl Zeiss Jena	22	6:38

◆ NBC-Kongress tagte in Augsburg

AUGSBURG (*prichter*). Aus Anlass der XI. Weltmeisterschaften der Juniorinnen und Junioren in Augsburg tagte auch der NBC-Kongress, das oberste Gremium aller 19 classicspielenden Nationen. Wie schon im Vorjahr in Osijek darf man über die zu fassenden Beschlüsse gespannt sein. Am 14. Mai befanden nämlich die Vertreter erneut darüber, ob und in welcher Weise die 120-Wurf-Distanz für alle Altersklassen einzuführen ist.

Abschlusstabelle Damen

1. SKC Victoria Bamberg	22	42:2
2. Blau-Weiß Hockenheim	22	36:8
3. DSKC Eppelheim	22	32:12
4. Dresdner SV 1910	22	28:16
5. KSC 73 Mörfelden	22	24:20
6. KSC 1961 Viernheim	22	24:20
7. ESV Pirmasens	22	18:26
8. SKK 1926 Helmbrechts	22	18:26
9. SKG Edelweiß Gräfenhausen	22	16:28
10. KSV Borussia 55 Welzow	22	12:32
11. DJK Ingolstadt	22	8:36
12. SV Geiseltal-Mücheln	22	6:38

+ 2. Bundesliga +

ZERBST (*timetext*). Auch die beiden letzten Spieltage bewältigte der schon zuvor als Staffelsieger feststehende SKC Rot-Weiß Zerbst mit Bravour. So beim Spitzenspiel in Rudolstadt, wo der Gastgeber völlig chancenlos blieb. Deutlich mehr Mühe hatte der Erstliga-Aufsteiger zum Saison-Halali auf den eigenen Bahnen, da sich der SV Leipzig 1910 durchaus zu wehren wusste. Spannend für alle Zerbst-Fans bleibt in den nächsten Wochen die Frage, ob die eine oder andere personelle Verstärkung gelingt, so dass man in der Eliteliga wenigstens mit Achtungserfolgen brilliert.

STATISTIK 21. und 22. Spieltag **HERREN**: ESV Lok Rudolstadt – SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 5396:5567 Pkt.; SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 – SV Leipzig 1910 5532:5460 Pkt.

MÖHLAU / SANGERHAUSEN (*timetext*). Viel Gedränge in der 2. Bundesliga Ost der Damen! Dass am Ende gleich drei anhaltinische Mannschaften die Tabellenspitze »bevölkern«, war aber dann doch überraschend. Zudem erregte ein (unbedachter) Artikel in der »Mitteldeutschen Zeitung« die sportpolitischen Gemüter. Herzliche Glückwünsche gelten aber dem SV »Glück Auf« Möhlau, wo in der kommenden Saison hochkarätige Gegnerinnen ihre Visitenkarten abgeben.

STATISTIK 21. und 22. Spieltag **DAMEN**: Meuselwitzer KC 1954 – KSV 94 Sangerhausen 2376:2331 Pkt., SKC Kleeblatt Berlin – SV »Glück Auf« Möhlau 2608:2601, ESV Lok

Abschlusstabelle DAMEN

SV »Glück Auf« Möhlau	22	28:16
KSV 94 Sangerhausen	22	26:18
SV Germania Schafstädt	22	25:19
SKC Kleeblatt Berlin	22	25:19
ISG Hagenwerder	22	25:19
TSV Blau-Weiß Brehna	22	23:21
SV Optima Erfurt	22	22:22
ESV Lok Cottbus	22	22:22
SC Riesa	22	21:23
KSV Blau-Weiß Zwenkau	22	21:23
Sportfreunde Luckenau	22	20:24
Meuselwitzer KC 54	22	6:38

Cottbus – Sportfreunde Luckenau 2426:2521, SC Riesa – SV Germania Schafstädt 2438:2434, SG Blau-Weiß Zwenkau – SV Optima Erfurt 2541:2435, ISG Hagenwerder – TSV Blau-Weiß Brehna 2394:2394; Brehna – Meuselwitz 2421:2432, Erfurt – Hagenwerder 2470:2295, Schafstädt – Zwenkau 2557:2307, Luckenau – Riesa 2403:2365, Möhlau – Cottbus 2564:2371, Sangerhausen – Berlin 2527:2471 Pkt.

◆ Turniersieg der 90er lässt aufhorchen

Senftenberg / Welzow (*timetext*). Die Herren des Magdeburger SV 90 haben am 26./ 27. April in Senftenberg als Turniersieger über 2 x 200 Wurf den Aufstieg in die 2. Bundesligen Ost geschafft. Schon am ersten der beiden Wettkampftage legte der Sachsen-Anhalt-Meister den Grundstein für diesen Erfolg. Magdeburg war in keiner Phase in seinem Vorhaben gefährdet und wird durch Rot-Weiß Treuen (Sachsen) und dem Ohrdruffer KSV (Thüringen) in die zweithöchste Spielklasse begleitet. In Welzow scheiterte dagegen der KSV Germania Borne am sofortigen Wiederaufstieg.

ERGEBNISSE – **Herren in Senftenberg**: 1. **Magdeburger SV 90** 10 378 Pkt. (5252 + 5126), 2. SV Rot-Weiß Treuen 10 249 (5079 + 5170), 3. Ohrdruffer KSV 10 197 (5222 + 4975), 4. SV Semper Berlin 10 155 (5095 + 5055), 5. SV Hertha Finsterwalde 10 070 (5038 + 5032). – **Damen in Welzow**: 1. KSV 51 Bennewitz 4722 (2370 + 2352), 2. SV Senftenberg 4606 (2381 + 2225), 3. SV Wacker 04 Haras 4593 (2286 + 2307), 4. **KSV Germania Borne** 4426 Pkt. (2235 + 2191)